

Virtueller DICOM-Drucker integriert alle medizinischen Dokumente in das PACS



Mühevolle Integration Ihrer medizinischen Dokumente in das Bildgebungsnetzwerk.

Mit Print-in lassen sich alle druckbaren digitalen Dokumente (PDF, Word, JPEG etc.) problemlos in das DICOM-Format konvertieren und an das PACS übertragen.

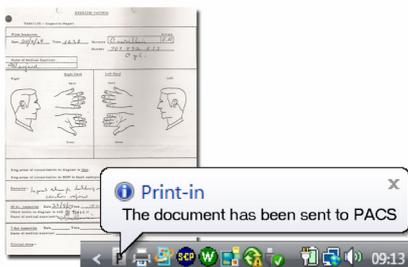
Die Software Print-in kann auf jeder Workstation (Sekretariat, Radiologe, Arzt) installiert werden und fungiert als virtueller Drucker.

Der Einstieg in Print-in ist denkbar einfach und erfordert nur minimale Einarbeitung.

Print-in ist eine universelle und ideale Lösung zur Integration Ihrer medizinischen Dokumente (z. B. Berichte aus Radiologie, Ophthalmologie, Chirurgie, Kardiologie).

Mit Print-in können Bilderstudien und Begleitdokumente miteinander verknüpft werden, sodass sie anschließend gemeinsam zur Verfügung stehen.

Print-in ist außerdem die ideale Lösung zur Integration Ihrer Berichte auf Bilder-CDs.



Einfachste Benutzeroberfläche und höchste Effizienz.

Minimale Systemanforderungen

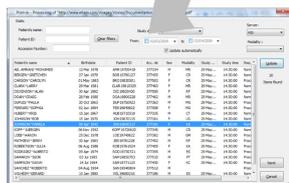
Betriebssystem: Windows 2000, XP, Vista

Beliebige Textverarbeitungs- oder Digitalisierungsanwendung, die über einen Windows-Druckertreiber verfügt.

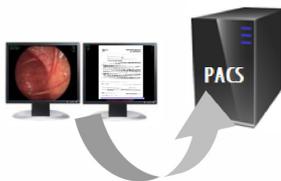


ETIAM Print-in

1. Wählen Sie den Drucker „ETIAM – Print-in“ aus.



2. Wählen Sie die Patientendaten aus dem HIS (über DICOM-Worklist) oder aus einer im PACS archivierten Studie aus.



3. Bestätigen Sie die Daten. Print-in konvertiert die Dokumente in das DICOM-Format und sendet sie an das PACS.

Funktionen

Kompatibilitätsgarantie

Eingabe: Alle Windows-Anwendungen, die über eine Druckfunktion verfügen.

Ausgabe: Konvertierung in DICOM-PDF, DICOM-SC (Secondary Capture, Standbild oder Multiframe/animiert) zur Übertragung an das PACS oder einen DICOM-Reprografen.

Müheloser Einstieg und problemlose Speicherverwaltung

Auswahl der Auflösung in DPI zur Bestimmung der Bildqualität und des Umfangs der erzeugten Dateien.

Vereinfachte Benutzeroberfläche, automatisierte Arbeitsschritte. Keine technische Ausbildung erforderlich.

Das Plus an Produktivität

Integration in das Informationssystem: Patientenauswahl über Worklists oder über im PACS archivierte Studie.

Übertragung von Dokumenten an das Bildnetzwerk als Hintergrundvorgang.

Begleitprodukte

Ergänzende ETIAM-Produkte:

- Digitalisierung von Dokumenten, Bildern und Videos (DICOM Izer)
- Brennen von DICOM-Bildern und -Berichten auf CD/DVD (MARS)
- Anzeige und Auswahl von DICOM-Bildern und -Berichten (Open LiteBox)
- Erstellung von Worklists für die Bildgebung (IDeal Broker)
- Speicherung, Weiterleitung (STaR) oder Austausch (SMN Router) von Bildern und Berichten

Pluspunkte

Der Einstieg in Print-in ist denkbar einfach und erfordert nur minimale Einarbeitung.

Print-in erleichtert die Übertragung von Dokumenten innerhalb des Krankenhauses, indem medizinische Dokumente jedes Typs von einer beliebigen Workstation mit einem Windows-Druckertreiber in das Bildnetzwerk übertragen werden können.

Print-in ist mit allen auf dem Markt verfügbaren PACS kompatibel, die eine DICOM-Schnittstelle verwenden.

Durch die Nutzung der PACS-Infrastruktur wird der Zugriff auf die Dokumente erleichtert und werden die Druckkosten gesenkt.

Mit Print-in können Bilderstudien und Begleitdokumente miteinander verknüpft werden, sodass sie anschließend gemeinsam angezeigt werden können.

Lösung zum Brennen von Berichten auf Bilder-CDs (MARS).

Übertragung der zu den Studien gehörenden Dokumente an andere Kliniken mittels Teleimaging (SMN Router).

Dieses Dokument ist nicht vertragsbindend und kann im Falle eines Angebots ohne weitere Ankündigung geändert werden.

Alle Marken sind registrierte Marken und somit Eigentum der jeweiligen Besitzer.

Vertrieb: